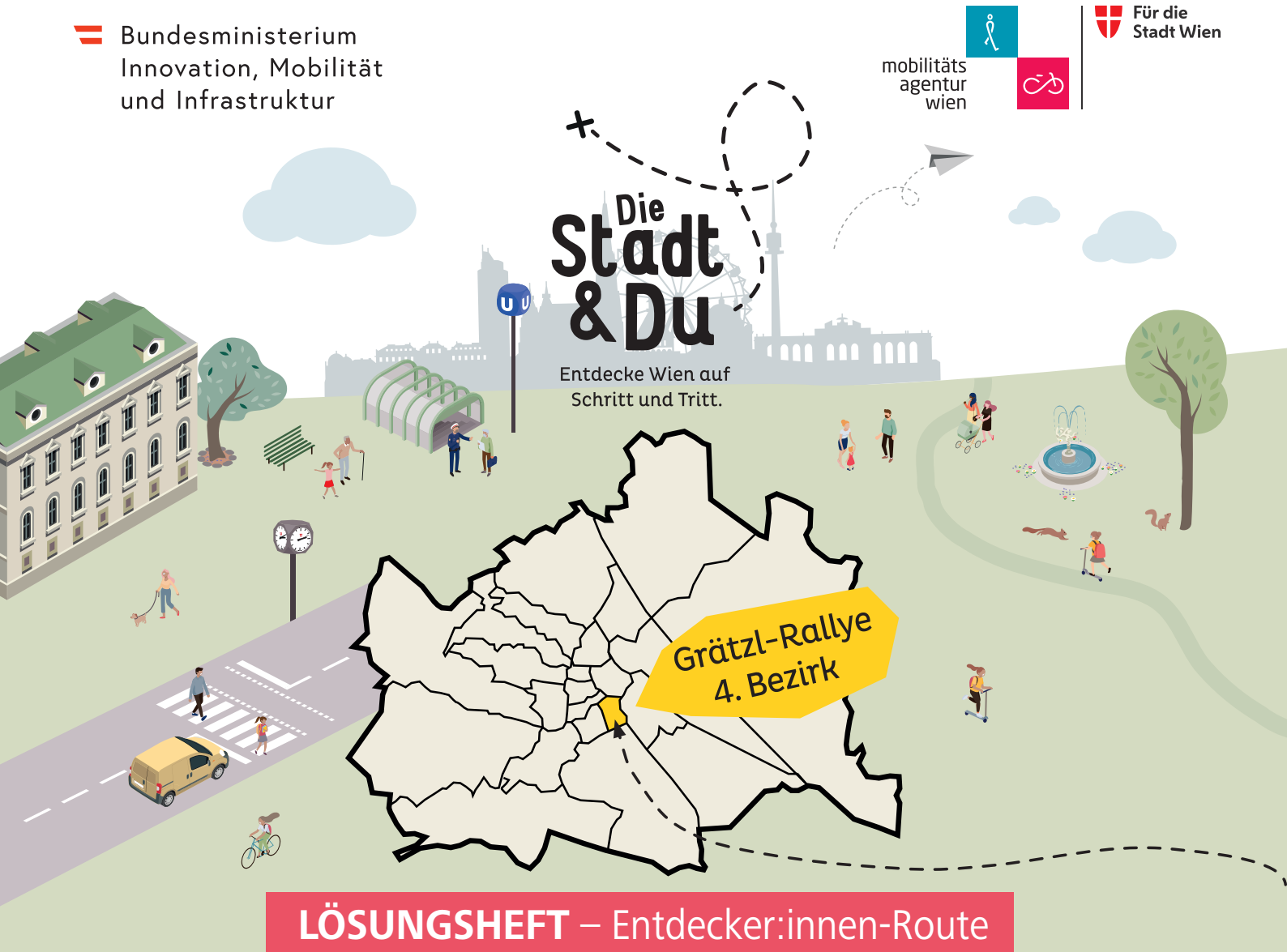




Das Lösungsheft bietet Ihnen

- einen Plan mit der Route
- An- und Abfahrtsmöglichkeiten
- Information zur Barrierefreiheit
- Dauer der Grätzl-Rallye
- Lösungen zu den Rätseln
- bei den Rätseln teilweise weiterführende Informationen

Auf der Webseite der Grätzl-Rallyes finden Sie auch

- didaktische Impulse zur Vor- und Nachbereitung der Rallyes
- Link- und Literaturliste zum Thema

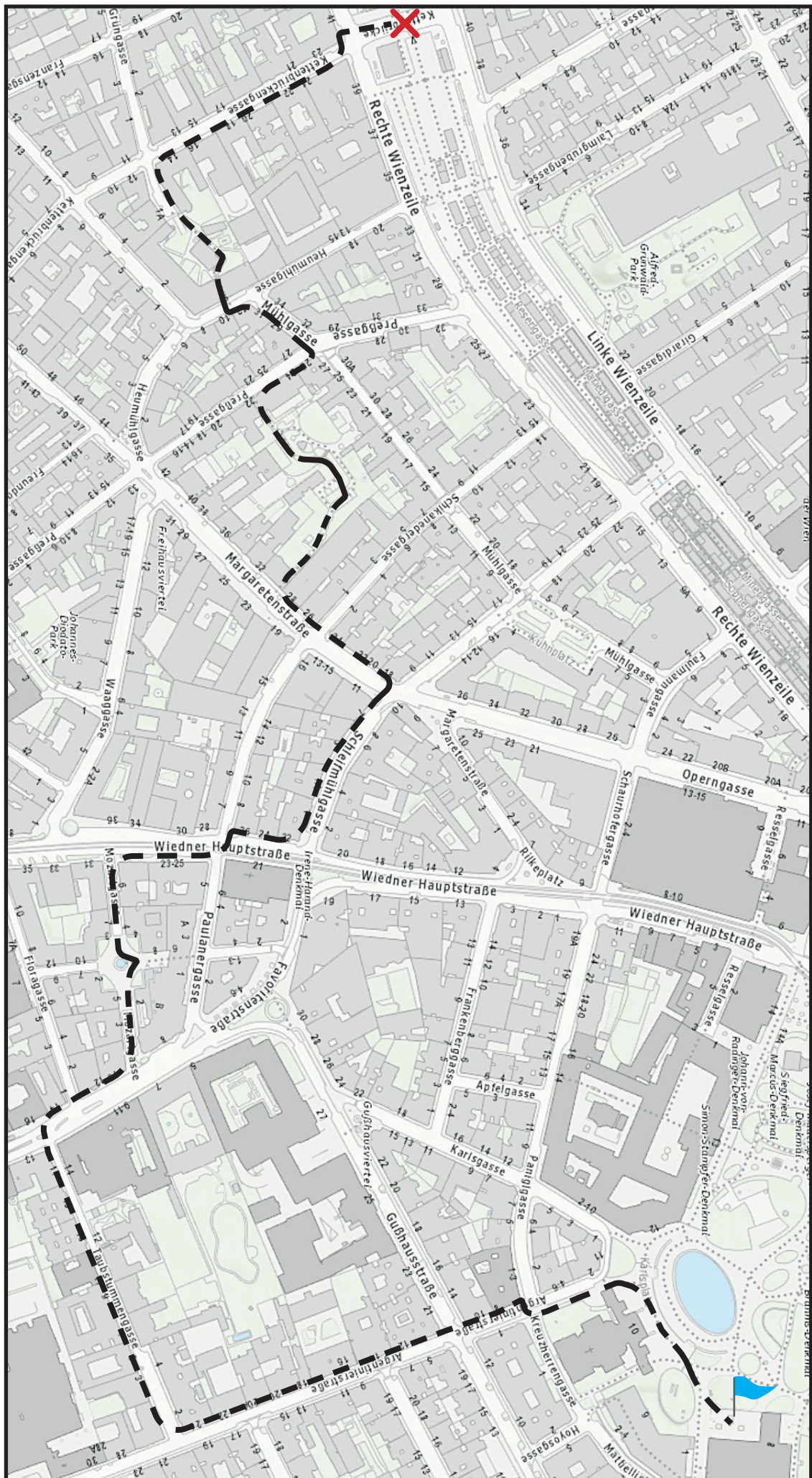
Weitere Angebote rund um die Themen Mobilität, Klima und Gesundheit

- kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshops und Informationen:
www.mobilitaetsagentur.at/bildung
- Newsletter mit aktuellen Angeboten (kostenlose Workshops & Unterrichtsmaterialien zum Besetzen oder Downloaden):
www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter



Webseite Grätzl-Rallyes

Viel Spaß beim Entdecken des Grätzls mit Ihren Schüler:innen!



	Start: U-Bahn-Station „Kettenbrückengasse“, Ausgang „Kettenbrückengasse“ Anfahrt: U4	↓	Wegbeschreibung
	Ziel: Wien Museum am Karlsplatz Abfahrt: U1, U2, U4, Straßenbahn 1, 62, Badner Bahn, Autobus 4A (Station „Karlsplatz“)		Hier müssen die Kinder ein Rätsel lösen.
	Dauer der Grätzl-Rallye: ca. 60 Minuten		Die eingekreisten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge am Ende das Lösungswort.

Infos zu Barrierefreiheit:

Die Tour ist barrierefrei, jedoch ist der Startpunkt „Ausgang Kettenbrückengasse“ von der U4-Station aus nicht barrierefrei erreichbar. Hier muss der Ausgang „Wehgasse“ bzw. „Eggertgasse“ genommen werden, um dann ca. 150m zum anderen Ausgang (Startpunkt der Grätzl-Rallye) zu gehen.

LÖSUNGEN:

Diese Station gehört zur U-Bahn-Linie U4. Welche Farbe hat die Linie?

Richtige Lösung: Grün (P) **1**

Bei der Kreuzung biege links ab. Die Gasse heißt wie eine Farbe. Welche Farbe ist es?

Richtige Lösung: GRÜN **2**

Hier siehst du das Haus auf dem Bild oben. Es ist eine alte Mühle. Wie heißt sie? Schau die Schilder an.

Richtige Lösung: HEUMÜHLE **5**

Diese Heumühle ist eine ehemalige Wassermühle und stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die Straßennamen erinnern an die vielen Mühlen in diesem Grätzl.

Die Straßennamen in Wien reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. Nur 12 % sind nach Frauen benannt, was einen Aufholbedarf zeigt. In der Seestadt Aspern tragen fast alle Straßen Frauennamen. Alte Straßennamen beziehen sich z.B. auf Handwerke, Märkte, Heilige oder historische Ereignisse.

Eine Farbe vom Regenbogen fehlt auf dem Foto. Welche ist es?

Richtige Lösung: ROT **6**

Der Regenbogen steht für Vielfalt, Offenheit und Solidarität mit Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung. In dem Haus befindet sich die Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien, eine Interessensvertretung, die sich für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans Personen und intergeschlechtlichen Menschen in Österreich einsetzt.

www.hosiwien.at

www.derstandard.at/story/3000000174169/fuer-kinder-und-jugendliche-erklaert-die-regenbogenparade

Der Gartenhof heißt

Richtige Lösung: PLANQUADRAT **10**

Das Planquadrat ist ein selbst-verwalteter, öffentlich zugänglicher Garten, der in den 1970er Jahren durch das Engagement der Anrainer:innen und Gründungsmitglieder des Gartenvereins aus der Zusammenlegung und Begrünung mehrerer Innenhöfe entstand.

www.planquadrat.weebly.com

Schau in die Telefonzelle. Was gibt es dort?

Richtige Lösung: Bücher (D) **13**

In die erste Wiener KinderBücherZelle werden Kinderbücher gebracht, abgeholt oder einfach nur kurz herausgenommen und gelesen. Damit werden Kinderbücher geteilt, weitergeben und somit auch wertgeschätzt.

Wohnstraßen

Kinder dürfen auf der Straße spielen. Autos dürfen nicht durchfahren, sondern nur im Schrittempo zu- und abfahren.

Wie viele Fische sind es?

Richtige Lösung: 5 (L) **12**

Wie heißt die U-Bahn-Station?

Richtige Lösung: **TAUBSTUMMENGASSE** 8, 4

Rote Fahrradstraße

Die Fahrradstraße nach niederländischem Vorbild mit rotem Belag und zahlreichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bringt mehr Sicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. Die klimafitte Lebensader durch den 4. Bezirk sorgt mit der Bepflanzung (Bäume, Sträucher und Beete), heller Pflasterung und Wasserelementen für Abkühlung und ein besseres Mikroklima.

Das Wiener Radverkehrsnetz hat über 1.742 km. 2023 wurden knapp 12 Millionen Radfahrer:innen gezählt. Schon Ende des 19. Jahrhunderts nutzten viele Menschen das Fahrrad als günstiges Verkehrsmittel. Für Frauen galt das Fahrradfahren als unsittlich. Sie fuhren aber trotzdem weiterhin Fahrrad und tauschten bald ihre langen Röcke gegen praktischere Hosen.

Schaue dir die Wörter unten an. Welches Wort siehst du auch auf dem Schild?

Richtige Lösung: **ΕΛΛΑΔΟΣ** (I) 14

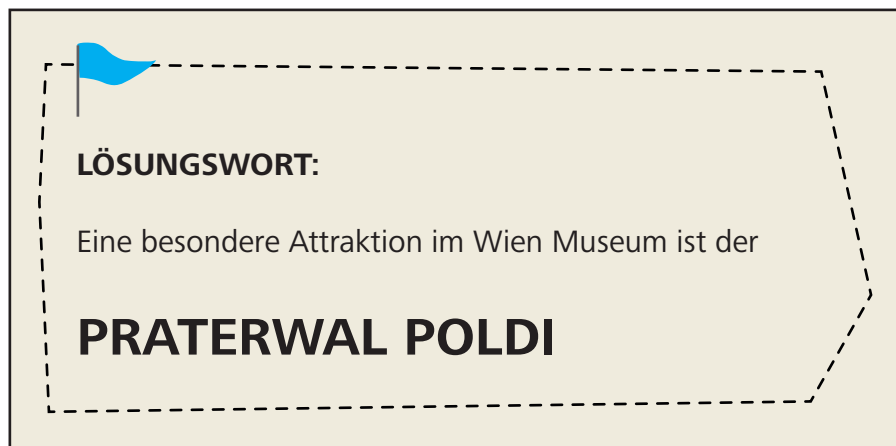
Das Wort ist griechisch. Die Wiener:innen sprechen viele verschiedene Sprachen. In dieser Mehrsprachigkeit liegt viel Potenzial.

www.demokratiewebstatt.at/angekommen-demokratie-und-sprache-ueben/sprachen-in-oesterreich

Siehst du die goldene Schrift über den Säulen? Suche das 4. Wort. Wie lautet es?

Richtige Lösung: **In** (L) 9

Die Inschrift lautet VOTA MEA REDDAM IN CONSPECTU TIMENTIUM DEUM. Der Psalm XXI aus dem Alten Testament heißt übersetzt „Ich will mein Gelöbnis erfüllen vor denen, die Gott fürchten.“



Wien Museum

Die kostenlosen Schulprogramme sind inklusiv und modular entwickelt, so dass auf Integrationsklassen und verschiedene Lerngruppen eingegangen werden kann.

www.wienmuseum.at/programme_schulen

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien

Illustrationen: Büro Band Werbe GmbH

Route & Gestaltung: die BIBLIOTHEKARE

Inhaltliche Überarbeitung: Magdalena Emprechtinger

Grafische Überarbeitung: Stefanie Wagner